



21. Juni 2020

Wenn alles anders kommt... Lieben Gruß aus dem Gefängnis! Ein Leben in Freiheit

Philipper 4,11b | Ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein.

Philipper 4,10-11 | Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass es euch endlich einmal wieder möglich war, etwas für mich zu tun. Ihr wolltet das ja schon die ganze Zeit tun, doch fehlte euch bisher die Gelegenheit dazu.
Ich sage das nicht etwa wegen der Entbehrungen, die ich zu ertragen hatte; denn ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein.

Philipper 4,12a | Ich weiß, was es heißt, sich einschränken zu müssen, und ich weiß, wie es ist, wenn alles im Überfluss zur Verfügung steht.

Philipper 4,12-19 | Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen.
Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt. Trotzdem war es gut, dass ihr euch in meiner schwierigen Lage um mich gekümmert habt. Dieselbe Hilfsbereitschaft habt ihr ja von allem Anfang an bewiesen, liebe Philipper; ihr wisst es selbst am besten. Nachdem ich euch das Evangelium verkündet hatte und dann aus der Provinz Mazedonien abgereist war, kam es zwischen euch und mir zu einem gegenseitigen Geben und Nehmen; ihr wart die einzige Gemeinde, mit der es sich so verhielt. Ja, sogar als ich noch in Mazedonien war, in Thessalonich, habt ihr mir mehr als einmal etwas zu meiner Unterstützung zukommen lassen. Denkt jetzt nicht, ich wäre darauf aus, noch mehr zu bekommen. Es geht mir vielmehr darum, dass der Gewinn, den ihr selbst von eurem Geben habt, immer weiter anwächst. Im Übrigen habe ich alles erhalten, was ihr mir geschickt habt, und habe jetzt mehr als genug. Ich bin mit allem reichlich versorgt, seit Epaphroditus mir eure Gabe überbracht hat. Sie ist wie ein Opfer, dessen Duft vom Altar zu Gott aufsteigt, ein Opfer, das Gott willkommen ist und an dem er Freude hat.

Galater 5,1 | Zur Freiheit hat Christus uns befreit!

Freiheit von _____

Freiheit von _____

4 Dinge, die wir von Paulus lernen können:

1. Dass wir immer Grund _____ haben.

Philipper 4,4 | Freut euch im Herrn. Und noch einmal sage ich euch: Freut euch!

2. _____ nicht unser Schicksal bestimmen zu lassen.

Philipper 4,10 | Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass es euch endlich wieder möglich war, an mich zu denken! Ihr wolltet das ja schon die ganze Zeit tun, aber euch fehlte bisher die Gelegenheit dazu.

Lukas 4,18 | Ich bin gekommen, um den Gefangenen Freiheit zu verkünden!

3. Gottes _____ zu vertrauen.

Philipper 4,10 | Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut...

Römer 8,38-39 | Ich bin davon überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

4. Gottes _____ zu erkennen.

Philipper 4,19 | Und mein Gott, der für mich sorgt, wird auch euch durch Jesus Christus mit allem versorgen, was ihr braucht – er, der unerschöpflich reich ist und dem alle Macht und Herrlichkeit gehört.



21. Juni 2020

Wenn alles anders kommt... Lieben Gruß aus dem Gefängnis! Ein Leben in Freiheit

Philipper 4,11b | Ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein.

Philipper 4,10-11 | Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass es euch endlich einmal wieder möglich war, etwas für mich zu tun. Ihr wolltet das ja schon die ganze Zeit tun, doch fehlte euch bisher die Gelegenheit dazu.
Ich sage das nicht etwa wegen der Entbehrungen, die ich zu ertragen hatte; denn ich habe gelernt, in jeder Lebenslage zufrieden zu sein.

Philipper 4,12a | Ich weiß, was es heißt, sich einschränken zu müssen, und ich weiß, wie es ist, wenn alles im Überfluss zur Verfügung steht.

Philipper 4,12-19 | Mit allem bin ich voll und ganz vertraut: satt zu sein und zu hungern, Überfluss zu haben und Entbehrungen zu ertragen.
Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt. Trotzdem war es gut, dass ihr euch in meiner schwierigen Lage um mich gekümmert habt. Dieselbe Hilfsbereitschaft habt ihr ja von allem Anfang an bewiesen, liebe Philipper; ihr wisst es selbst am besten. Nachdem ich euch das Evangelium verkündet hatte und dann aus der Provinz Mazedonien abgereist war, kam es zwischen euch und mir zu einem gegenseitigen Geben und Nehmen; ihr wart die einzige Gemeinde, mit der es sich so verhielt. Ja, sogar als ich noch in Mazedonien war, in Thessalonich, habt ihr mir mehr als einmal etwas zu meiner Unterstützung zukommen lassen. Denkt jetzt nicht, ich wäre darauf aus, noch mehr zu bekommen. Es geht mir vielmehr darum, dass der Gewinn, den ihr selbst von eurem Geben habt, immer weiter anwächst. Im Übrigen habe ich alles erhalten, was ihr mir geschickt habt, und habe jetzt mehr als genug. Ich bin mit allem reichlich versorgt, seit Epaphroditus mir eure Gabe überbracht hat. Sie ist wie ein Opfer, dessen Duft vom Altar zu Gott aufsteigt, ein Opfer, das Gott willkommen ist und an dem er Freude hat.

Galater 5,1 | Zur Freiheit hat Christus uns befreit!

Freiheit von Angst

Freiheit von seinem Ego.

4 Dinge, die wir von Paulus lernen können:

1. Dass wir immer Grund zur Freude haben.

Philipper 4,4 | Freut euch im Herrn. Und noch einmal sage ich euch: Freut euch!

2. Enttäuschungen nicht unser Schicksal bestimmen zu lassen.

Philipper 4,10 | Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass es euch endlich wieder möglich war, an mich zu denken! Ihr wolltet das ja schon die ganze Zeit tun, aber euch fehlte bisher die Gelegenheit dazu.

Lukas 4,18 | Ich bin gekommen, um den Gefangenen Freiheit zu verkünden!

3. Gottes Liebe zu uns zu vertrauen.

Philipper 4,10 | Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut...

Römer 8,38-39 | Ich bin davon überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

4. Gottes Versorgung zu erkennen.

Philipper 4,19 | Und mein Gott, der für mich sorgt, wird auch euch durch Jesus Christus mit allem versorgen, was ihr braucht – er, der unerschöpflich reich ist und dem alle Macht und Herrlichkeit gehört.